

# Zevener Zeitung

TAGESZEITUNG FÜR DIE SAMTGEMEINDEN ZEVEN, SITTENSEN, TARMSTEDT, SELSINGEN



**WAFFENFABRIK ALS BÜHNE**  
„Muna Lübberstedt“ feiert  
eindrucksvolle Premiere. Kultur

**MEHR PLATZ FÜR DIE „WIESTEHUMMELN“**  
Kindergarten in Horstedt wird um Krippe und  
einen Differenzierungsraum erweitert. Landkreis, 20



**Umweltschutz  
im Fokus  
bei der  
SMM**  
Wirtschaft

## THEMEN

### ELEKTRONIK-MESSE

#### Visionen für die Fernseh Zuschauer

Der Zuschauer bewegt sich nahtlos zwischen Fernsehsendungen und Internet-Videos – so die Vision. Diese und andere Ideen präsentiert die Ifa.

Mein Geld

### WETTER

#### Mal Sonnenschein, mal Wolken

Freitag 17° Sonnabend 17° Sonntag 17°



Nach örtlichem Frühnebel scheint ab und zu die Sonne.

Lokales

### NIERENSPENDE

#### Steinmeier kann Klinik verlassen

Neun Tage nach seiner Nierenspende für seine Frau hat Frank-Walter Steinmeier gestern die Klinik verlassen. Jetzt will der SPD-Fraktionschef auf seine Frau warten. Auch ihr geht es gut.

Hintergrund

### GEFÄNGNISSE

#### Mehr Platz für die Häftlinge

Mehr Platz und mehr Therapien in niedersächsischen Gefängnissen: Nach Darstellung von Justizminister Bernd Busemann (CDU) gibt es viele Verbesserungen.

Wir im Norden

### TV-TIPP

#### Drama: Mama ist beim Friseur

Das melancholische Jugenddrama spielt in Quebec im Sommer 1966. Drei Geschwister werden in den Ferien von gänzlich unerwarteten Problemen aus der Bahn geworfen.

Arte, 20.15 Uhr

### SERVICE

#### Zevener Zeitung

Aboservice: Tel. (0 42 81) 9 45-6 66  
aboservice@zevener-zeitung.de  
Anzeigen: Tel. (0 42 81) 9 45-8 88  
anzeigenannahme@zevener-zeitung.de  
Redaktion: Tel. (0 42 81) 9 45-5 21  
redaktion@zevener-zeitung.de



Deutschland schafft sich ab – Thilo Sarrazin sich auch. Der Ex-Minister und Buchautor ist bald auch Ex-Bundesbank-Vorstand. Bundesbankpräsident Axel Weber beantragte die Abberufung Sarrazins aus dem Gremium wegen seiner in dem Buch und in Interviews geäußerten Thesen zur Migration. Foto dpa

## Rausschmiss für Sarrazin

Bundesbank stellt Antrag auf Abberufung seines umstrittenen Vorstandsmitglieds – Buch ein Bestseller

BERLIN/FRANKFURT. Die Bundesbank will sich von ihrem umstrittenen Vorstandsmitglied Thilo Sarrazin trennen: Der Vorstand der Notenbank beschloss gestern einstimmig, bei Bundespräsident Christian Wulff die Abberufung des wegen seiner Thesen zur Migration heftig kritisierten Ex-Politikers zu beantragen.

Kritik geraten. Neben dem Antrag auf Abberufung entzog die Bundesbank Sarrazin sämtliche Geschäftsbereiche. Bislang war der frühere Berliner SPD-Finanzsenator für die Bereiche Revision, Risiko-Controlling und Informationstechnologie zuständig.

Der Berliner Innensenator Ehrhart Körting (SPD) kritisierte Wulff deshalb gestern scharf: Der Bundespräsident habe die Bundesbank dazu ermuntert, sich von Sarrazin zu trennen. Das sei ein „zweiter Skandal“.

SPD-Chef Sigmar Gabriel erklärte, es handle sich um „eine konsequente Entscheidung“. Die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Maria Böhmer (CDU), erklärte, „das Stoppschild für Sarrazin wendet Schaden von der Bundesbank, von Deutschland und dem Ansehen unseres Landes in der ganzen Welt ab“.

Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) nahm die Entscheidung „mit großem Respekt“ zur Kenntnis. Sarrazin war wegen seiner Thesen zur angeblich mangelnden Integrationsfähigkeit von Migranten und Aussagen über ein „spezielles Gen von Juden“ in die Kritik geraten.

Neben dem Antrag auf Abberufung entzog die Bundesbank Sarrazin sämtliche Geschäftsbereiche. Bislang war der frühere Berliner SPD-Finanzsenator für die Bereiche Revision, Risiko-Controlling und Informationstechnologie zuständig.

SPD-Chef Sigmar Gabriel erklärte, es handle sich um „eine konsequente Entscheidung“. Die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Maria Böhmer (CDU), erklärte, „das Stoppschild für Sarrazin wendet Schaden von der Bundesbank, von Deutschland und dem Ansehen unseres Landes in der ganzen Welt ab“.

te entwickelt sich Sarrazins Buch „Deutschland schafft sich ab“ zu einem Bestseller. Gerade läuft der Druck der sechsten Auflage, sagte ein Sprecher des Verlags DVA. Die Gesamtauflage erhöhe sich damit auf 250 000. (dpa/AFP)

## Bessere Verhütung

Jugendliche haben später und geschützt Sex

BERLIN. Küssen und Kuschneln ja, aber noch kein Sex: Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren lassen sich in Deutschland heute mehr Zeit für das „erste Mal“ als noch vor ein paar Jahren. Und wenn es passiert, dann verhüten sie besser als jemals zuvor. Das sind die

zentralen Ergebnisse der gestern vorgestellten Studie „Jugendsexualität 2010“. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zeichnet darin das Bild einer aufgeklärten Jugend, die beim Sex mehr auf Treue und Liebe setzt.

## Extremere Wetter

Forscher fordern Konsequenzen aus Klimawandel

DESSAU. Klimaexperten warnen vor der Zunahme von extremen Wetterereignissen wie Hitzewellen und Überschwemmungen in Deutschland. Sie forderten den Bund, die Länder, Kommunen und Firmen auf, sich frühzeitig auf die Folgen des Klimawandels

einzustellen. So müsste der Klimawandel bei Investitionen in den Bau von Gebäuden, Straßen und Kraftwerken stärker berücksichtigt werden. Seit 1950 hat sich die Zahl von Sommertagen – Tage mit Temperaturen über 25 Grad – mehr als verdoppelt. (dpa)

## Nachprüfung beim Pflege-TÜV

Experten sehen Verbesserungsbedarf bei Bewertung von Pflegeheimen

BERLIN. Die Deutsche Hospiz-Stiftung und gesetzliche Krankenkassen haben Nachbesserungen bei den Pflege-Noten für Heime und ambulante Pflegedienste gefordert.

Bereiche wie zum Beispiel die Wundversorgung kommen. Diese Risikokriterien müssten sich auch in der Gesamtnote niederschlagen. Die Deutsche Hospiz-Stiftung kritisierte, bislang gebe es zu viele „Weichspüler-Kriterien“.

Von rund 8500 Einrichtungen seien auch die Pflegenoten verfügbar. Bis Jahresende soll für alle eine Bewertung vorliegen.

Insgesamt wertete der Verbandsschef den bundesweiten Notendurchschnitt von 1,9 bei stationären und 2,1 bei ambulanten Pflegeeinrichtungen als Indiz dafür, dass in der Regel gute Pflege geleistet werde. Allerdings dürfe dies nicht darüber hinwegtäuschen, „dass es in Einzelbereichen noch deutliche Defizite geben kann“.

Nach Angaben von Ballast wurde der Pflegeelotte, das vor einem Jahr eingeführte Internetportal der Ersatzkassen, bereits über 17 Millionen Mal angeklickt. Der Pflegeelotte gibt Auskunft über Adressen und Vertragsdaten aller rund 23 000 ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen.

Insgesamt wertete der Verbandsschef den bundesweiten Notendurchschnitt von 1,9 bei stationären und 2,1 bei ambulanten Pflegeeinrichtungen als Indiz dafür, dass in der Regel gute Pflege geleistet werde. Allerdings dürfe dies nicht darüber hinwegtäuschen, „dass es in Einzelbereichen noch deutliche Defizite geben kann“.

„dass es in Einzelbereichen noch deutliche Defizite geben kann“.

„dass es in Einzelbereichen noch deutliche Defizite geben kann“.

## LOKALES

### Herbstvergnügen nimmt Fahrt auf

ZEVEN. In der Langen Straße, am Vitusplatz und auf dem Parkplatz am Mittelteich begannen die Schausteller und Budenbetreiber gestern mit den Aufbauarbeiten für das Zevener Herbstvergnügen. Das neue Konzept stößt jedoch unter den Gewerbetreibenden nicht nur auf Zustimmung. In einem waren sich jedoch alle Befragten einig: Das Wetter muss mitspielen. Das sei ein wesentlicher Faktor, um das Herbstvergnügen zu einem Erfolg werden zu lassen.

### Ohne Barrieren ins Kreishaus gelangen

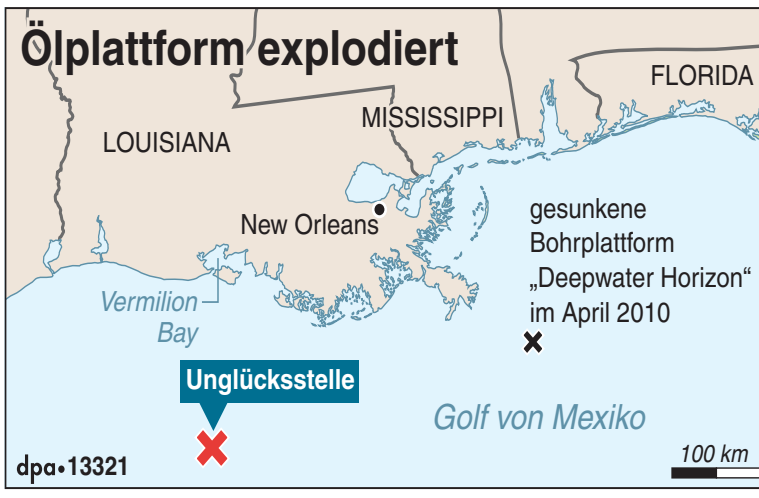
ROTENBURG. 42 Jahre ist das Kreishaus inzwischen alt. Auch an gepflegten Verwaltungsgebäuden hinterlässt die Zeit ihre Spuren. Ansprüche an die Barrierefreiheit sind nur unvollständig realisiert worden. Mängelbeseitigung steht also an. Vor diesem Hintergrund mag der Studentenwettbewerb der Fachhochschule Osnabrück unter Leitung von Professor Dirk Junker (Foto) zum Thema Barrierefreiheit im Kreishaus wie ein kleines Geschenk empfunden worden sein – quasi als Basis für notwendige Korrekturen und Reparaturen am Kreishaus.

### Heeslingen gastiert beim VfL Osnabrück

HEESLINGEN. Der TuS Heeslingen steht vor einer großen Bewährungsprobe. Die Elf von Torsten Gütschow muss beim VfL Osnabrück II antreten. Neben Jan Koch und Keeper Hendrik Lemke fällt auch Dominik Bremer aus. Ein Fragezeichen steht zudem hinter dem Einsatz von Raifail Asbuchanow, der sich an der Leiste verletzt hat.

## INHALT

Meinung	1, 2	Selsingen	19, 20
Hintergrund	3	Tarmstedt	21
Mein Bremen	4	Wir im Norden	22
Fernsehen	5	Bundessport	23, 24
Aus aller Welt	6	Lokalsport	25-27
Zeven	7-10	Kultur	29
Landkreis	17, 20	Wirtschaft	30
Sittensen	18	Mein Geld	31



Ölplattform explodiert  
Zweite Erdölplattform explodiert  
Im Golf von Mexiko ist eine weitere Erdölplattform explodiert und in Flammen aufgegangen. Auf der Bohrinsel waren 13 Arbeiter beschäftigt. Einer der Arbeiter sei verletzt worden, so ein Sprecher der US-Küstenwache. Der Grund für die Explosion war zunächst unklar. Zum Zeitpunkt des Unglücks soll die Plattform weder Öl noch Gas gefördert haben. Laut Betreiberfirma gibt es keine Anzeichen für eine Umweltverschmutzung. Die Unglücksstelle liegt einige hundert Kilometer westlich von der im April explodierten Plattform „Deepwater Horizon“.

